

Götter- geschenk Musik

„
Musik ist in unserem Leben allgegenwärtig. Auf den ersten Blick hat die filigrane Arie einer Oper nichts mit Schunkelmusik, treibenden Technobeats oder brachialen Metal Riffs zu tun. Und doch verbindet sie der besondere Zauber von Musik. Musik berührt den Menschen. Sie versetzt uns in unterschiedliche Stimmungen: ausgelassen und euphorisch, aber auch nachdenklich und melancholisch. Musik ist eine Erfahrung für Körper und Geist, die vorübergehend den Alltagstrott unterbricht. Musik ist auch eine Lehrmeisterin, die uns für die Schönheit in der Vergänglichkeit sensibel macht. Nur wenn die einzelnen Töne erklingen und wieder verstummen, entstehen Melodien. Musik steht nie still. Möchte man einen Ton festhalten, würde man die Harmonie zerstören. Auch in unserem Leben ist vieles in Bewegung. Dass so vieles sich verändert, macht uns zu schaffen. Wie sehr wünschen wir uns manchmal, dass schöne und beglückende Erlebnisse nicht vergehen. Je stärker wir uns an sie klammern, umso schaler und blasser werden sie. Denn ihre Schönheit liegt oft gerade in der Flüchtigkeit des Augenblicks. Musik kann uns somit Lebensweisheit lehren. Nicht ohne Grund galt sie in der Antike als Geschenk der Götter.



● Sie erreichen mich unter:
christoph.amor@pthsta.it

**Christoph J. Amor ist Prodekan
und Professor für Dogmatik
an der Philosophisch-Theolo-
gischen Hochschule Brixen.**